

Möchten Sie tanzen? Wollten Sie sich schon immer einmal als Ballerina oder als Breakdancer versuchen? Dann haben Sie am 27. April die Gelegenheit dazu: Am Tag des Tanzes öffnen die Schweizer Tanzschulen und Theater ihre Türen und laden zu kostenlosen Schnupperkursen aufs Parkett. Welche Art Vermittlung braucht der Tanz in der Schweiz, damit er sein Publikum findet? Damit beschäftigt sich ein Symposium am 15. April in Zürich. Und schliesslich steht der Tanz auch im Zeichen des interkulturellen Austauschs: Im Rahmen des 60 Jahre Jubiläums zum Freundschaftsvertrag Indien-Schweiz tritt die Schweizer Tanz-Performance-Kompanie DA MOTUS! Ende März in New Delhi auf.

Pro Helvetia Kommunikation

AKTUELLES
DIE STIFTUNG
TIPPS
IMPRESSUM

AKTUELLES

Kulturgeschichte der Innerschweiz

Die Ausstellung «Zugluft» im Rahmen des Programms «echos - Volkskultur für morgen» widmet sich der Kunst und Kultur in der Innerschweiz von 1920-1950. Damals prallte eine Generation von jungen Kunstschaffenden auf eine ländliche Tradition mit starker Bewahrungstendenz, die ihrem Aufbruch in die Moderne entgegenstand. Die Ausstellung im Salzmagazin und im Höfli in Stans dauert vom 13. April bis zum 27. Juli. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)



Tanz-Performance in Indien

Die Schweizer Tanz-Performance-Kompanie DA MOTUS! tritt vom 26. bis 29. März in New Delhi und Jaipur auf. DA MOTUS! lassen sich weder dem Tanz noch dem Theater zuordnen und überraschen ihr Publikum mit ihrer lebendigen, sich ständig erneuernden Kreativität. Die 1987 von Antonio Bühler und Brigitte Meuwly gegründete Gruppe ist bereits in über 100 Städten und 30 Ländern aufgetreten. Ihre Performance «en vie... en ville» ist Teil der Jubiläumsveranstaltungen «60 Jahre Freundschaftsvertrag Indien-Schweiz». Informationen unter www.prohelvetia.in



Mehr Tanz im Alltag!

Lust auf Ballett oder Breakdance? Walzer oder Bollywood? Am Sonntag, 27. April öffnen Tanzschulen und Theaterhäuser in der ganzen Schweiz ihre Türen und bieten einen Tag lang Schnupperkurse in den verschiedensten Tanzstilen an. Die Kurse sind kostenlos und können ohne Vorkenntnisse besucht werden. Der Tag des Tanzes wird mit einem modernen Ball beschlossen. In Basel, Bern, Biel, Chiasso, Genf, Jura, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Thurgau, Winterthur und Zürich. Weitere Informationen unter www.dansetanzdanza.ch



Literaturtage Solothurn

Vom 2. bis 4. Mai finden heuer zum dreissigsten Mal die Solothurner Literaturtage statt. Pro Helvetia lädt dazu Gäste aus dem Baltikum, Polen, Slovenien, Spanien, Italien, Portugal, Belgien und Norwegen ein - Verleger, Literaturwissenschaftlerinnen, Bibliothekare und andere Literaturvermittlerinnen, die sich seit Jahren für die Schweizer Literatur engagieren. Zum Hauptprogramm «Neue Texte aus der Schweiz» wird eine Broschüre mit Originaltexten in den Landessprachen herausgegeben. Informationen unter www.literatur.ch



Spezialmaterial auf Südamerika-Tournee

In der Sparte der experimentellen und tanzbaren elektronischen Musik ist das Zürcher Elektronika-Label «Spezialmaterial» weltweit vernetzt.

Die aktuelle Tournee führt nach Kolumbien, Argentinien, Peru, Brasilien und Uruguay. Neben Konzerten stehen auch Konferenzen, Workshops sowie die Produktion einer Kompilation lateinamerikanischer Elektronika auf dem Programm. Die Tournee dauert noch bis zum 26. April. Eine Kostprobe finden Sie **hier**



Aua, wir leben!

Wie macht man die Jugendlichen markttauglich? Wie «entsorgt» man die Alten? Das diesjährige Theaterfestival AUAWIRLEBEN widmet sich unter dem Titel «Wenn ich gross bin, wenn ich tot bin» dem Thema Generationen. Vom 23. April bis zum 4. Mai werden Theaterproduktionen aus der Schweiz und Europa gezeigt, die sich mit einer Generation auseinandersetzen, die im Zeitalter von Globalisierung, Überalterung, Rentenreform und Prekariat lebt. Weitere Informationen unter **www.auawirleben.ch**

Schweizer Perkussionisten in Südafrika

Beat Bag Bohemia, ein Schweizerisch-Südafrikanisches Drum-Quartett, tourt vom 25. März bis zum 5. April durch Südafrika. Die Band tritt in Cape Town, East London, Durban und Maputo auf. Die Musiker Lucas Niggli, Peter Conradin Zumthor, Kesivan Naidoo und Rolando Lumssene präsentieren ihre Debut-CD mit energetisch-explosiver, aktueller Perkussionsmusik. Weitere Informationen unter **www.prohelvetia.org.za** und **www.lucasniggli.ch**



«Schneebrett» im Kammerorchester

Das Berner Kammerorchester bringt am 6. Mai im Kulturcasino Bern das Auftragswerk «Schneebrett» von Kaspar Ewald zur Uraufführung. Bei diesem Konzertstück für Alhorn, Hackbrett und Kammerorchester strebt der junge, vielseitige Komponist eine «helvetische Tonsprache» an, die sich aus Elementen komponierter E-Musik mit Elementen des Freejazz verbindet. Die Alhornistin Eliana Burki und der Hackbrettspieler Töbi Tobler ergänzen das Berner Kammerorchester. Das Programm finden Sie **hier**



DIE STIFTUNG

Neue Leitung für das ISR in Rom gesucht

Das Istituto Svizzero di Roma (ISR) sucht eine neue Leitung für den Bereich Kunst und Kultur. Das von Pro Helvetia finanzierte Kulturprogramm bietet Schweizer Kulturschaffenden eine Plattform in Italien. Es profiliert sich mit eigenen Projekten in den Zentren in Rom, Mailand und Venedig und Koproduktionen mit lokalen Partnern. Der bisherige Leiter, Domenico Lucchini, wechselt an die Fachhochschule für audiovisuelle Künste (CISA) in Lugano. Bewerbungen können bis 25. April eingereicht werden. Das Stellenprofil finden Sie **hier**



Prämien für Verlage

Im Sinne einer umfassenden Literaturförderung unterstützt Pro Helvetia Verlage, die sich besonders für die Schweizer Literatur engagieren. Mit jährlich zwei Prämien zeichnet sie Verlagshäuser aus, die mit herausragenden Programmen und Promotionsmassnahmen Akzente setzen. Während im vergangenen Jahr zwei Verlage der lateinischen Schweiz zum Zuge kamen, können sich heuer Verlagshäuser aus der Deutschschweiz bewerben. Die Frist läuft bis zum 1. Juni. Weitere Informationen finden Sie **hier**

Beiträge an Veranstalterreisen

Um die Präsenz des Schweizer Tanz- und Theaterschaffens im In- und Ausland zu stärken, unterstützt Pro Helvetia den Austausch zwischen Veranstaltern und Schweizer Theater- und Tanzkompanien. Dafür leistet sie Kostenbeiträge an die Besuche von Programmverantwortlichen internationaler Bühnen und Festivals, die einheimische Tanz- und Theaterproduktionen visionieren. Die

Vermittlung und Pflege solcher Kontakte ist für den Erfolg von Theater- und Tanzkompanien von grosser Bedeutung. Weitere Informationen finden Sie **hier**



TIPPS

Theater zwischen Ost und West

Das Festival «Ouest - Est» präsentiert zum vierten Mal Perlen der Sparten Tanz, Musik und Theater aus der Romandie und der Deutschschweiz. Die Programmveranstalter der Dampfzentrale und des Schlachthauses Bern sowie des Théâtre Arsenic in Lausanne wollen damit den Austausch zwischen der Deutsch- und der Westschweiz intensivieren. Das interdisziplinäre Festival findet in Bern statt und dauert noch bis zum 30. März. Weitere Informationen unter www.dampfzentrale.ch



Wie kommt der Tanz zum Publikum?

Kulturvermittlung ist in aller Munde. Doch welche Art Vermittlung braucht der Tanz in der Schweiz, damit er sein Publikum findet? Das Symposium «Zwang zum Glück» vom 15. April in Zürich sucht nach Antworten: Migros-Kulturprozent, Bundesamt für Kultur, Pro Helvetia und Reso, das Tanznetzwerk Schweiz, laden Exponenten der Kulturpolitik, Tanzschaffende und Veranstalter ein, das aktuelle Thema zu diskutieren. Weitere Informationen finden Sie **hier**



IMPRESSUM

Pro Helvetia

Schweizer Kulturstiftung
Kommunikation
Hirschengraben 22
8024 Zürich
E-Mail: communication@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch

Redaktion: Janine Messerli

Die Stiftung Pro Helvetia fördert und vermittelt Schweizer Kultur in der Schweiz und rund um die Welt.

[\[Newsletterarchiv\]](#) [\[Newsletter abbestellen\]](#) [\[Profil ändern\]](#)